

GUTES FÜR MUTTER UND KIND

Gesunde Ernährung

Gesunde Ernährung ist jetzt ganz besonders wichtig. Ausreichend leichte Kost wie auch Gemüse und Obst werden empfohlen. Als Nahrungsergänzung sollte zur Vorbeugung von kindlichen Erkrankungen ganz besonderer Wert auf Jod und Folsäure gelegt werden.

Toxoplasmose-Schutz

Der Toxoplasmose-Schutz sollte überprüft werden, da eine Toxoplasmose in der Schwangerschaft zu Erkrankungen des Kindes führen kann.

Genetische Beratung

Eine genetische Beratung kann hilfreich sein bei besonderen familiären Erkrankungen in der eigenen Familie oder in der Familie Ihres Partners.

Tagesrhythmus

Der Tagesrhythmus mit Arbeit und Sport kann beibehalten werden.

Reisen

Reisen können unternommen werden. Teilweise sind Bescheinigungen für den Reiseveranstalter erforderlich (Flugreisen).

IHR WEG ZU UNS



Die Praxis ist sehr gut mit dem Auto, mit dem Bus und vom Zentrum aus schnell zu Fuß erreichbar. Die Praxisräume befinden sich in der ehemaligen Realschule (Kieser Training).

Buslinien

427, 430, 432, 439 Haltestelle „Am Mühlberg“,
335, 426 Haltestelle „Forum“

PKW

Hinter dem Gebäude befindet sich der Buchmühlenparkplatz, auf dem ausreichend gebührenpflichtige Parkplätze vorhanden sind.

Sie können von dort aus bequem über den hinteren Eingang zu uns gelangen.

Wir wünschen Ihnen eine gute Anfahrt.

Gemeinschaftspraxis der Frauenärztinnen

Dr. med. Maria L. Brodesser
Dr. med. Barbara J. Krause
Dr. med. Beate Forner

Odenthaler Straße 19
51465 Bergisch Gladbach

Tel.: 02202 - 34307
Fax: 02202 - 44489

www.brodesser-krause.de
brodesser-krause@arcormail.de

Neues Leben erwacht

Jedes Kind ist ein Wunder



 Gemeinschaftspraxis
der Frauenärztinnen

BEGINN EINER NEUEN ZEIT



Für Sie beginnt eine aufregende neue Zeit

Mit Freude und Spannung erwarten Sie Ihr Kind. Wir begleiten Sie gern durch diese abwechslungs- und erlebnisreichen Monate.

Fotos: fotolia.de und Photocase.com



UNSERE LEISTUNGEN

12. bis 14. Schwangerschaftswoche

Im ersten Trimester erfolgt die Darstellung des Nasenbeins und die frühe Herzdiagnostik. Zusammen mit der mütterlichen Blutentnahme kann Ihr individuelles Risiko für Chromosomenstörungen errechnet werden.

20. bis 22. Schwangerschaftswoche

Zu diesem Zeitpunkt wird ein ausführlicher Ultraschall der kindlichen Organe vorgenommen. Farbdoppler-Untersuchungen werden zur Erkennung von Herzfehlern und/oder der Früherkennung von Entwicklungsstörungen des Mutterkuchens eingesetzt. In bestimmten Fällen übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen die Kosten dieser Untersuchung.

Ab der 27. Schwangerschaftswoche

führen wir die Messung der Durchblutung von Mutter und Kind durch. Bei Besonderheiten wie Mehrlingsschwangerschaften, bei kleinen Kindern, nach auffälliger vorangegangener Schwangerschaft, bei erhöhtem Blutdruck, bei unklarem CTG oder bei kindlichen Organfehlern dient dies der Sicherheit von Mutter und Kind(ern) für den weiteren Schwangerschaftsverlauf.

SPEZIELLE UNTERSUCHUNGEN

Amniozentese

Die Fruchtwasseruntersuchung wird ab der 14. Schwangerschaftswoche vorgenommen. Dabei wird unter Ultraschallsicht Fruchtwasser durch die Bauchdecke entnommen. Bei dieser Untersuchung können außer Chromosomenstörungen auch Spaltbildungen des Rückens (offener Rücken) erkannt werden.

Blutuntersuchungen

Je nach beruflicher Tätigkeit können verschiedene Blutuntersuchungen durchgeführt werden.

